

# ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 90

August 1997

**13. - 16. September 1997**



**Mitmachen ist besser als Miesmachen**

## **Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,**

für die meisten von Ihnen wird der Urlaub bereits vorüber sein. Hoffentlich sind Sie gut erholt wieder zurückgekehrt, und hoffentlich haben Sie noch ein paar Mark übrigbehalten für die heimische Kirmes, die wir doch auch in diesem Jahr wieder gut und schön gemeinsam feiern wollen.

Was das Festprogramm anbelangt, möchte ich auf einige zum Besuch empfehlenswerte Veranstaltungen hinweisen.

Am Eröffnungsabend (Kirmessamstag) wird die aus Düsseldorf stammende „Roland Brüggens Live-Band“ für den nötigen musikalischen Schwung sorgen und für Gäste aller Jahrgänge etwas zu bieten haben. Esch könnte an diesem Abend sich als einmalig in Köln erweisen, wenn nämlich junge Leute mit betagteren zu Oldies tanzen würden und umgekehrt die an Jahren etwas Fortgeschrittenen sich mutig mit jüngeren zu Poprhythmen auf der Tanzfläche bewegten, ein wünschenswertes Miteinander der Generationen! Verständnis füreinander ist viel besser als Nasenrumpfen gegeneinander!

Der Frühschoppen am Sonntag, zu dem der Kassierer der Dorfgemeinschaft übrigens freien Eintritt signalisiert hat, könnte unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ stehen. Ab 12.00 Uhr stellt uns am Keyboard ein Multi-Instrumentalist mit Gesang und zusätzlichen Instrumenten sein Können vor, und ab 14.00 Uhr heißt es dann „Hits und Evergreens aus aller Welt“ mit dem „Cologne Modern Sound Orchestra“, dessen umfangreiches Repertoire vom „Olympia-Einmarsch“ über „Volare“ und „Blue Berry Hill“ bis zu „We are the Champions“ reicht.

Der Montag beginnt um 16.00 Uhr mit dem traditionellen Senioren-Kirmestreff, und ab 18.00 Uhr geht es dann hinein in den Dämmer-schoppen zum gemütlichen Ausklang der Kirmes mit der Ehrung der Siegerinnen und Sieger des Dorfgemeinschafts-Kegelturiers und dem sehenswerten Auftritt der lichteffektvollen „Starlight-Girls“.

Ich bin sicher, daß auch für Sie, verehrte Leserinnen und Leser, etwas dabei ist im Programm der Escher Kirmes, des Kirchweihfests in Esch. Im Namen der Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch lade ich deshalb auch Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Ein Hinweis noch zum Schluß: Bei allen Veranstaltungen werden an der Kasse Mappen mit jeweils 6, in einer limitierten Auflage herge-

stellten Drucken von Motiven aus Esch und Auweiler des Hobby-  
malers Bernhard Merz zur Besichtigung ausliegen und zum Kauf  
angeboten

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Klee

---

---

# Escher Kirmes 1997

## Festprogramm

### Samstag, 13. September

- |           |   |
|-----------|---|
| 17.45 Uhr | Toten- und Gefallenenehrung<br>auf dem Ortsfriedhof   |
| 18.30 Uhr | Festgottesdienst in der Marienkirche  |
| 19.30 Uhr | Abholen des „Zacheies“ beim amtierenden<br>Dreigestirn, Am Braunsacker 121                                      |
| 20.00 Uhr | Großer Kirmesauftritt im Festzelt<br>Roland Brüggens Live-Band<br>mit Musik für jung und alt<br>Bühnenfeuerwerk |

### Sonntag, 14. September

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 12.00 Uhr<br>(Einlaß 11.00 Uhr) | Musik - Musik - Musik<br>Frühschoppen u. a. mit dem<br>Cologne Modern Sound Orchestra |
|---------------------------------|---|

### Montag, 15. September

- |           |   |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Kirmes-Treff der Seniorinnen und Senioren |
| 18.00 Uhr | Dämmerchoppen mit den „Starlight Girls“   |

### Dienstag, 16. September

- |           |            |
|-----------|------------|
| 15.00 Uhr | Kinderfest |
|-----------|------------|

# Café - Bistro

## Miró.

### **DIE neue Adresse in Esch !**

- **Frühstück**
- **Mittagstisch**  
durchgehend warme Küche bis 22.00
- **Kaffee und Kuchen**
- **Eis**
- **Biergarten**

Montags - Freitags ab 9.00

Samstags ab 14.00

Sonntags ab 10.30

Frohnhofstraße 33, 50765 Köln

Tel. 0221 - 959 10 24

# Erfolgreiches Maifest in Auweiler

Die Begrüßung des Wonnemonats Mai ist das erste gesellige Ereignis im Jahr nach Karneval. Das war den Menschen anzuspüren: endlich mal raus aus den eigenen vier Wänden! Fröhlich feiern, war die Devise nach den kalten grauen Wintermonaten, und die Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler hatte auch in diesem Jahr bei ihrem 71. Stiftungsfest einiges zu bieten.

Auftakt war am Vorabend zum 1. Mai das Abholen des „Zacheies“ beim „Kiosk-Team“, von wo aus die vornehm gekleidete Strohuppe, nachdem man sich das Bier und die Würstchen hatte schmecken lassen, zu den Klängen der Gaudi-Band Auweiler zum Festplatz getragen wurde, wo die jungen Mitglieder der Gesellschaft, für alle sichtbar, den Maibaum setzten. Frohgesinnt zog man danach ins Festzelt, wo der „Zacheies“ schließlich unter das Dach, an den für ihn vorgesehenen Stammpplatz, aufgeseilt wurde.

Rasch füllte sich das Zelt mit fröhlichen Menschen, die sich sichtlich auf den Tanz in den Mai freuten. Daß tatsächlich viel und ausgelassen geschwoft wurde, war auf die Band „Sound Quintett“ zurückzuführen, die diesmal ihre eigene Leistung vom vorigen Jahr in den Schatten stellte.

Mit viel Beifall bedacht wurde der Auftritt der Gruppe „Original Kölsch Hänneschen“, in der die Maikönigin aus dem Jubiläumsjahr 1996, Marion Stein, als neues Bärbelchen quasi wie in einem „Heimspiel“ mitwirkte.

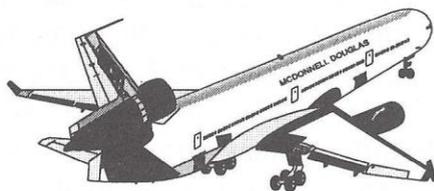
Absoluter Höhepunkt des Abend war allerdings das die Lachmuskulatur der Festgäste „non stop“ strapazierende „Süper Duett“ mit der besonderen, schier unnachahmlichen Art Hans Süpers, Witz und Humor gleich Konfetti ins Publikum zu schleudern.

Herzlich vom Publikum aufgenommen wurde die diesjährige Maikönigin Claudia Pelzer, die um Mitternacht feierlich auf der Bühne vorgestellt wurde.

Am Maifeiertag holte vormittags ein Festzug die Maikönigin vom Vereinslokal „Pohlhof-Schenke“ ab und geleitete sie in einem musikalisch gut bestückten Umzug durch den Ort zum „Kapellchen“, wo in beeindruckender Form die traditionelle Kranzniederlegung stattfand.



*Reise*



*Büro*

**Martinusstraße 4  
50765 Köln-Esch**

**Telefon (02 21) 9 59 12 40**

**Telefax (02 21) 9 59 12 41**

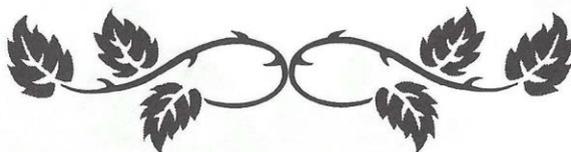
***Ihr Partner  
namhafter Reiseveranstalter***

Anschließend traf man sich wieder bei einem gemütlichen Frühschoppen im Festzelt.

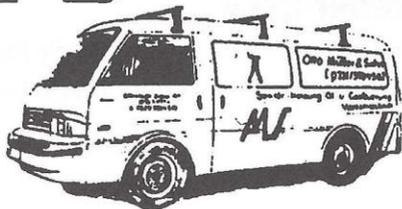
Überrascht waren beim Kinderfest am Samstagnachmittag die zahlreichen „Jugendlichen“ über eine Reihe neuer Spiele und die vielen schönen Preise, die durch Geschicklichkeit zu gewinnen waren.

Am Abend hieß es dann wieder „Saturday Night“ mit Musik für junge und junggebliebene Leute mit Franz Blatzheim und Jürgen Caspar als Diskjockeys und einem Auftritt des beliebten Tanzduos aus Auweiler, den „Starlight Girls“.

Das 71. Stiftungsfest der Maigesellschaft Auweiler klang am darauffolgenden Sonntag zur Zufriedenheit der Besucher und der Organisatoren mit einem ausgedehnten Abschlußfrühschoppen aus.



**MS** **Otto Müller & Sohn**  
50767 Köln-Pesch ☎ 02 21/5 90 45 02



Ihr Installateur  
aus Pesch

**Heizung • Sanitär • Wasseraufbereitung**

Planung • Beratung • Verkauf • Montage • Heimwerkerservice  
Offenbachstraße 40 • 50767 Köln-Pesch • Telefon 5 90 45 02

## Ferdi geht es wieder besser!

Nach einigen chirurgischen Meisterleistungen an seiner bei einem Betriebsunfall schwer verletzten Hand ist der 2. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Esch, Ferdi Rothenbücher, wieder voller Optimismus.

Selbst im Krankenhaus wird über die Dorfgemeinschaft gesprochen und nachgedacht.



## Wahlen beim SV Auweiler-Esch

Auf der Jahreshauptversammlung am 6. Juni 1997 wählten die Mitglieder des SV Auweiler-Esch folgenden geschäftsführenden Vorstand:

- 1. Vorsitzender Michael Birkholz
- 2. Vorsitzender Walter Klein
- Geschäftsführer Stefan Rieck
- Schatzmeister Roland Held

Stefan Kreienbrink wurde zum Vertreter des Jugendausschusses gewählt.

Von der Mitgliederversammlung wurden die zum erweiterten Vorstand gehörenden Leiter der einzelnen Abteilungen bestätigt:

Ulrich Kahnert (Fußball), Heinz Bartz (Badminton), Günter Kluth (kommissarisch für Gymnastik und Kinderturnen).

# Auch in Esch wurde der Mai fröhlich begrüßt

Der Junggesellenverein „Eintracht Esch“ hatte wieder eingeladen zum öffentlichen Aufsetzen des Maibaums am letzten Apriltag des Jahres, zu einem Ereignis, welches sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit erfreut.

Aus der sicheren Entfernung des Bierstandes spendeten die anwesenden Gäste den emsigen Akteuren den wohlverdienten Beifall, als die an ihrem Wipfel mit einer Fahne und bunten Bändern geschmückte Fichte in der Mitte der Wiese vor dem Wirtjanshof in den nötigen festen Stand gebracht worden war.

Danach wurde die noch amtierende Maikönigin 1996, Birgit Ippen, mit einem Festzug vom elterlichen Hof an der Weilerstraße abgeholt. Nachdem dieselbe in einem offenen Personenwagen platzgenommen hatte, folgte ein Umzug durch den Ort zur Edmund-Richen-Straße, wo die designierte Königin 1997, umgeben von einer Schar Nachbarn, die das gemeinsame Warten mit dem Verzehr von Getränken, Würstchen und belegten Brötchen überbrückten, den Festzug erwartete, der sie schließlich zum Maibaum geleitete.

Hier fand nun die feierliche Übergabe des Krönchens an die diesjährige Maikönigin, Simone Otten, und das Ausrufen des Maigrafen, Thorsten Gladbach, statt.

In einem kleinen, aber gemütlichen Zelt wurde dann ausgiebig gefeiert, und um Mitternacht wurde nicht vergessen, singend festzustellen: „Der Mai ist gekommen!“

Am Maifeiertag selbst trudelten zunächst spärlich, dann doch immer zahlreicher, die Gäste ein zum *Maifrühschoppen des FC Kess Esch* auf dem Hof der Familie Horstkotte.

Gegen 13.00 Uhr hatte sich schließlich eine stattliche Anzahl von Besuchern eingefunden, die, an Biertischen sitzend oder vor dem Getränkewagen und an hohen Tischen stehend, den ersten Tag des für viele schönsten Monats im Jahr vergnüglich feierten und die bei solchen Gelegenheiten immer gute Laune fördernden Sonnenstrahlen genießen konnten.

# Besuchen Sie uns!

*Gut und preiswert  
essen und trinken  
in unserem  
gemütlichen  
Speisezimmer  
oder im rustikalen  
Biergarten.*



*Genau das Richtige, um mit Freunden und  
guten Bekannten den wohlverdienten  
Feierabend zu genießen.*

## **Gaststätte Goebels**

**Kirchgasse 1  
50765 Köln-Esch  
Ruf (02 21) 5 90 17 36**

**Vereinslokal des  
FC Kess-Esch**



---

Täglich geöffnet von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 1 Uhr  
Küche geöffnet von 18 - 22 Uhr · Donnerstag Ruhetag

Das wohlsortierte Repertoire des Alleinunterhalters „Eiler Rainer“ war der richtige Background für die gute Stimmung während dieses ausgedehnten Frühschoppens

---

---

## **Die Löschgruppe Esch,**

**gerätemäßig und räumlich eine der bestausgerüsteten freiwilligen Feuerwehren in Köln.**

Mit einer Feier im Gerätehaus wurde die Verstärkung des Fahrzeugparks der Freiwilligen Feuerwehr Köln-Esch um zwei neue Fahrzeuge begangen.

Dabei handelt es sich um das Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 8/6 und den Schlauchwagen SW 2000 Tr.

Das LF 8/6 ist von der Firma Ziegler auf einem Mercedes-Benz-Unterbau mit zur Brandbekämpfung modernstem feuerwehrtechnischem Gerät sowie der technischen Hilfeleistung dienenden Ausrüstungsgegenstände bestückt worden und wird in Zukunft das Haupteinsatzfahrzeug der Löschgruppe sein. Zu seiner Ausrüstung gehört ein 600 Liter fassender Löschwassertank mit einer festinstallierten Fahrzeugpumpe, einer Schnellangriffseinrichtung sowie einer Tragspritzpumpe vom Typ TS 8/8. Dieses Fahrzeug, welches aus dem Etat der Stadt Köln angeschafft wurde, löst das 27 Jahre lang altgediente Fahrzeug vom Typ LF 16 ab, welches dem Feuerwehrmuseumsverein Köln zur Verfügung gestellt wurde.

Der vom Bund bereitgestellte neue Schlauchwagen SW 2000 Tr auf einem IVECO-Fahrgestell und mit einem Aufbau der Firma Lentner wurde dringend benötigt als Ersatz für den vor zwei Jahren ausgemusterten alten Schlauchwagen. Das neue Fahrzeug ist ausgerüstet mit einer Tragkraftspritze und einer Schlauchbeladung, mit der eine Wasserversorgungsstrecke von 2000 m überbrückt werden kann sowie mit weiteren Vorrichtungen zur Wasserförderung, Wasserentnahme und zur Absicherung.

Während der gemütlichen Feier, bei der neben der Einsatz-, Jugend-, Förder-, Alters- und Ehrenabteilung auch Vertreter der ortsansässigen

Vereine anwesend waren, wurden die beiden neuen Fahrzeuge von den Pfarrern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und dem Feuerwehrseelsorger gesegnet.

Außer mit den beiden neuen Errungenschaften ist die Escher Wehr noch mit drei weiteren Fahrzeugen ausgestattet. So hat z. B. neben den Löschgruppen in Flittard, Brück und Porz-Ensen auch die Escher Gruppe vor einiger Zeit ein ABC-Fahrzeug erhalten, um verstärkt auch zum Schutz der Umwelt, etwa bei radioaktiven, biologischen oder chemischen Notfällen effektiv einsatzbereit zu sein. Die an ihrer orangenen Farbe erkennbare Umweltschutzeinheit ist ein sogenanntes Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeug (DMF) auf MAN-Unterbau und dient vorwiegend bei Großbränden und Chemiestörfällen der Entgiftung von Personal und Gerät.

Ebenfalls dem Umweltschutz dienlich ist ein orangefarbener VW-Bus, der ursprünglich zum Mannschaftstransport vorgesehen war, bald aber in Eigenleistung von der Löschgruppe umgebaut und zum Meßwagen umfunktioniert wurde. Seine Ausrüstung dient heute in erster Linie der Messung der Luftbeschaffenheit, zur Entnahme von Erd- und Wasserproben sowie zur Warnung der Bevölkerung bei Großbränden und Chemieunfällen. Die Bestückung wurde von der Feuerwehr Köln gestellt und besteht aus vier umluftunabhängigen Atemschutzgeräten sowie aus unterschiedlichen Meßgeräten und Absperr- bzw. Warnmaterialien.

Einsatzbewährt hat sich auch das fünfte Fahrzeug im Fuhrpark der Escher Feuerwehr, das Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 16TS mit Lentner-Aufbauten auf IVECO-MAGIRUS-Gestell, ein Fahrzeug, welches besonders zur Brandbekämpfung bereitsteht.

Aber nicht nur gerätemäßig, sondern auch in bezug auf die räumliche Ausstattung ist die Löschgruppe Esch gut versorgt. Ihr Gerätehaus zählt zu den größten Unterkünften freiwilliger Feuerwehren in Köln. Dazu gehören neben der Halle mit vier Fahrzeugstellplätzen eine selbsteingerichtete Zentrale mit Computern, Telefon-, Rundspruch- und Brandmeldeanlage, eine Werkstatt, ein Lagerraum, ein Elektro- und Atemschutzprüfraum, ein Unterrichtsraum, eine erst vor kurzem aus eigenen Mitteln umgebaute bzw. renovierte Küche sowie ein der verdienten Geselligkeit vorbehaltener Partykeller.

Doch das alles wäre nichts ohne die allzeit einsatzbereiten und abrufbaren 45 aktiven erwachsenen und 15 jugendlichen Mitglieder.

Das wohlsortierte Repertoire des Alleinunterhalters „Eiler Rainer“ war der richtige Background für die gute Stimmung während dieses ausgedehnten Frühschoppens

---

---

## **Die Löschgruppe Esch,**

**gerätemäßig und räumlich eine der bestausgerüsteten freiwilligen Feuerwehren in Köln.**

Mit einer Feier im Gerätehaus wurde die Verstärkung des Fahrzeugparks der Freiwilligen Feuerwehr Köln-Esch um zwei neue Fahrzeuge begangen.

Dabei handelt es sich um das Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 8/6 und den Schlauchwagen SW 2000 Tr.

Das LF 8/6 ist von der Firma Ziegler auf einem Mercedes-Benz-Unterbau mit zur Brandbekämpfung modernstem feuerwehrtechnischem Gerät sowie der technischen Hilfeleistung dienenden Ausrüstungsgegenstände bestückt worden und wird in Zukunft das Haupteinsatzfahrzeug der Löschgruppe sein. Zu seiner Ausrüstung gehört ein 600 Liter fassender Löschwassertank mit einer festinstallierten Fahrzeugpumpe, einer Schnellangriffseinrichtung sowie einer Tragspritzpumpe vom Typ TS 8/8. Dieses Fahrzeug, welches aus dem Etat der Stadt Köln angeschafft wurde, löst das 27 Jahre lang altgediente Fahrzeug vom Typ LF 16 ab, welches dem Feuerwehrmuseumsverein Köln zur Verfügung gestellt wurde.

Der vom Bund bereitgestellte neue Schlauchwagen SW 2000 Tr auf einem IVECO-Fahrgestell und mit einem Aufbau der Firma Lentner wurde dringend benötigt als Ersatz für den vor zwei Jahren ausgemusterten alten Schlauchwagen. Das neue Fahrzeug ist ausgerüstet mit einer Tragkraftspritze und einer Schlauchbeladung, mit der eine Wasserversorgungsstrecke von 2000 m überbrückt werden kann sowie mit weiteren Vorrichtungen zur Wasserförderung, Wasserentnahme und zur Absicherung.

Während der gemütlichen Feier, bei der neben der Einsatz-, Jugend-, Förder-, Alters- und Ehrenabteilung auch Vertreter der ortsansässigen

Vereine anwesend waren, wurden die beiden neuen Fahrzeuge von den Pfarrern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und dem Feuerwehrseelsorger gesegnet.

Außer mit den beiden neuen Errungenschaften ist die Escher Wehr noch mit drei weiteren Fahrzeugen ausgestattet. So hat z. B. neben den Löschgruppen in Flittard, Brück und Porz-Ensen auch die Escher Gruppe vor einiger Zeit ein ABC-Fahrzeug erhalten, um verstärkt auch zum Schutz der Umwelt, etwa bei radioaktiven, biologischen oder chemischen Notfällen effektiv einsatzbereit zu sein. Die an ihrer orangenen Farbe erkennbare Umweltschutzeinheit ist ein sogenanntes Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeug (DMF) auf MAN-Unterbau und dient vorwiegend bei Großbränden und Chemiestörfällen der Entgiftung von Personal und Gerät.

Ebenfalls dem Umweltschutz dienlich ist ein orangefarbener VW-Bus, der ursprünglich zum Mannschaftstransport vorgesehen war, bald aber in Eigenleistung von der Löschgruppe umgebaut und zum Meßwagen umfunktioniert wurde. Seine Ausrüstung dient heute in erster Linie der Messung der Luftbeschaffenheit, zur Entnahme von Erd- und Wasserproben sowie zur Warnung der Bevölkerung bei Großbränden und Chemieunfällen. Die Bestückung wurde von der Feuerwehr Köln gestellt und besteht aus vier umluftunabhängigen Atemschutzgeräten sowie aus unterschiedlichen Meßgeräten und Absperr- bzw. Warnmaterialien.

Einsatzbewährt hat sich auch das fünfte Fahrzeug im Fuhrpark der Escher Feuerwehr, das Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 16TS mit Lentner-Aufbauten auf IVECO-MAGIRUS-Gestell, ein Fahrzeug, welches besonders zur Brandbekämpfung bereitsteht.

Aber nicht nur gerätemäßig, sondern auch in bezug auf die räumliche Ausstattung ist die Löschgruppe Esch gut versorgt. Ihr Gerätehaus zählt zu den größten Unterkünften freiwilliger Feuerwehren in Köln. Dazu gehören neben der Halle mit vier Fahrzeugstellplätzen eine selbsteingerichtete Zentrale mit Computern, Telefon-, Rundspruch- und Brandmeldeanlage, eine Werkstatt, ein Lagerraum, ein Elektro- und Atemschutzprüfraum, ein Unterrichtsraum, eine erst vor kurzem aus eigenen Mitteln umgebaute bzw. renovierte Küche sowie ein der verdienten Geselligkeit vorbehaltener Partykeller.

Doch das alles wäre nichts ohne die allzeit einsatzbereiten und abrufbaren 45 aktiven erwachsenen und 15 jugendlichen Mitglieder.

---

---

# **Der Kölner Norden wurde ihm zur Herzenssache.**

## **Der Maler und Graphiker Joe Averdung ist tot.**

Wo andere unachtsam vorbeigehen, pflegte er zu verweilen, zu schauen. Mit dem unbeirrbaren Blick des Künstlers für das Detail, welches er für wert erachtete, daß ihm Dauer zu verleihen sei, nahm er lebens- und liebenswerte Motive im Norden Kölns in sich auf. Nicht selten ging er weiter, um dann doch wenige Tage später wieder zurückzukehren mit Zeichenblock und Kohlestift, - beides trug er meistens bei sich, - und, in aus seiner Sicht besonders reizvollen Fällen, auch mit dem Aquarell-Kasten.

Fast chronologisch hielt er in zahlreichen Bildern in der ihm eigenen dezenten Farbgebung die Entstehung Chorweilers von der Wiese bis zum Stadtteil, auch Neue Stadt genannt, fest.

Aber auch die kleineren Vororte am nördlichen Rand der Stadt mit ihren ursprünglich dörflichen, heute zum Teil rural-urbanen Charakter, hatten es ihm angetan; so z. B. auch in Esch die Martinuskirche, der Ortsfriedhof und die alten Höfe.

Joe Averdung wurde 1903 in Essen geboren, lebte in Köln, zwischenzeitlich in Berlin und München, und kehrte schließlich nach Köln, in die Stadt, die ihm zur Heimat geworden war, zurück, wo er die letzten Jahrzehnte seines Lebens, im Stadtteil Seeberg wohnend und malend, vollendete.

Der bis ins hohe Alter auch als Designer und Graphiker für die Industrie tätige Künstler verstarb im Heilig-Geist-Krankenhaus sechs Tage vor Vollendung seines 94. Lebensjahres und zehn Tage vor Eröffnung der Ausstellung eines Teiles seiner Arbeiten im Heinrich-Mann-Gymnasium am Fühlinger Weg in Weiler unter dem Titel „Der Kölner Norden in Farbe - Historie und Gegenwart“.

---

---

# Schützen- und Kirchweihfest in Köln-Pesch

## Festfolge

### Samstag, 30. August 1997

- 17.00 Uhr Festhochamt mit feierlicher Krönung  
der neuen Majestät
- Anschließend Großer Zapfenstreich auf  
dem Kirchplatz und Kranzniederlegung  
auf dem Friedhof
- 19.00 Uhr Umzug durch den Ort zum Festzelt
- 20.00 Uhr Eröffnungsball mit Krönung der neuen  
Majestät

### Sonntag, 31. August 1997

- 11.00 Uhr Festkommers im Festzelt
- 12.30 Uhr Mittagessen im Festzelt  
(auf Vorbestellung)
- 14.30 Uhr Empfang der auswärtigen Bruder-  
schaften
- 15.00 Uhr Großer Festumzug mit Königsparade
- 17.00 Uhr Tanztee im Festzelt

# Schützen- und Kirchweihfest in Köln-Pesch

## Festfolge (Fortsetzung)

**Montag, 1. September 1997**

- 10.00 Uhr Requiem für die Gefallenen und  
Vermißten der Gemeinde und die  
Verstorbenen der Bruderschaft
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit Mittagessen  
(Gulaschsuppe)
- 13.30 Uhr Ehrenpreisschießen der ehemaligen  
Könige
- 15.00 Uhr Königsschießen
- 16.00 Uhr Bürgervogel-Pokalschießen
- 17.00 Uhr Tanz im Festzelt

Es lädt herzlich ein die



St. Donatus Schützenbruderschaft e.V.

KÖLN-PESCH - GEGR. 1955

# Frühschoppen

## Musik - Musik - Musik

mit

**J. A. N. G.**  
**Multi-Instrumentalist**

und

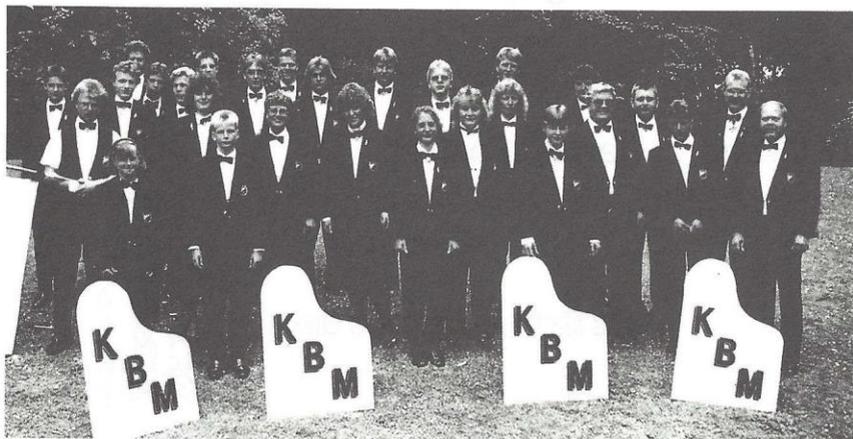
**Hits and  
Evergreens**

mit dem

**Cologne Modern Sound Orchestra**

*New York, New York  
Moonlight Serenade  
La Cucamarcha*

*Rock around the Clock  
We are the Champions  
Beila, Beila*



**Sonntag, 14. September 1997, im Festzelt**  
**Einlaß 11.00 Uhr, Beginn 12.00 Uhr**  
**Eintritt frei**

## **Countryfest der TG „Escher Mädchen“ diesmal ohne Regen!**

Ein Countryfest in Esch ohne Regen, daran mußten sich die rund 500 Gäste der in den letzten Jahren gerade durch unliebsames Wetter oft gebeutelten Tanzgruppe „Escher Mädchen“, die zu diesem Fest eingeladen hatte, erst einmal gewöhnen; denn diesmal war es eben anders und gewiß auch angenehmer.

So konnten schon nachmittags die „Kids“, ohne naß zu werden, beim Ponyreiten und Hufeisenwerfen auf der großen Wiese ihren Spaß haben oder sich an einem Schmink- und Verkleidungsstand in für die Westernzeit typische Kleidung stecken, sich dezent vornehm oder westernwild die Gesichter bemalen und anschließend zur Erinnerung fotografieren lassen.

Für die Erwachsenen spielten dann abends auf dem mit Zelten, Bier-, Imbiß- und Grillständen bestückten Horstkotte-Hof die inzwischen zur Haus- und Hofkapelle avancierte Band „The Outlaws“ aus Ingolstadt auf und gab mit „Countrymusik vom Feinsten“ wieder das für diese Veranstaltung unverzichtbare Flair. Die Fans des Wilden Westens, die meisten von ihnen in legerer Kleidung, darunter aber auch einige im wertvollen Trapperlook, feierten bis spät nach Mitternacht.

---

---

### **„Bull Riding“ war der Hit**

Zufrieden konnten die auf ihrem Straßenfest emsig im Einsatz befindlichen Mitglieder des FC Kess Esch doch noch nach den nachmittäglichen Regengüssen sein; denn gegen Abend hatte sich das im alten Ortsteil gelegene Stück Frohnhofstraße gut mit Besuchern gefüllt, die zu der vom Discjockey Friedel Kopp gut ausgewählten Background-Musik von den Angeboten an Reibekuchen, Spießbraten, Grillwürstchen, Bier und Wein reichlich Gebrauch machten.

Am darauffolgenden Sonntag hatten dann die Kinder Gelegenheit, sich bei einer „Disco für die Kleinen“, bei Fahrten auf einem nostalgischen Kleinkarussell und verschiedenen Spielen zu amüsieren. Der Clou des Kinderfestes war natürlich das Rodeo-Karree mit der Möglichkeit zu Ritten auf dem „Electric Bull“, der es immer wieder schaffte, seine Reiter auf kurz oder lang abzuwerfen.

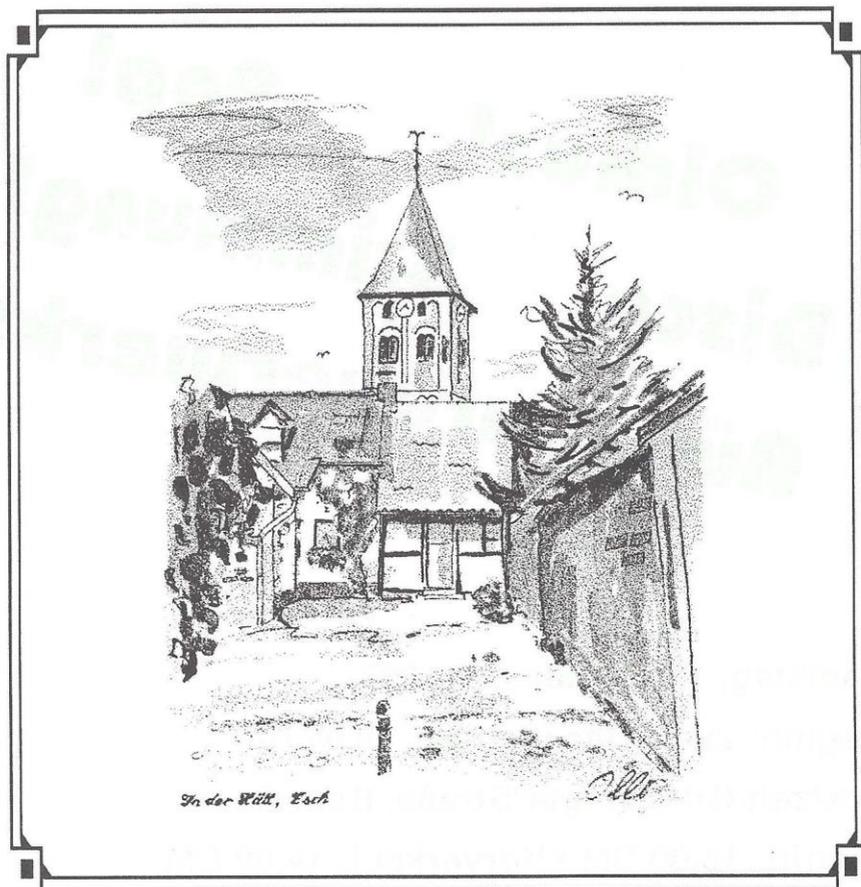
Kindermode  Spielen - Lernen



# Esch und Auweiler in Bildern von Bernhard Merz

6 Motive von den Bildern des in Auweiler lebenden Hobbymalers Bernhard Merz hat die Dorfgemeinschaft Esch in einer auf 150 Stück limitierten Auflage drucken lassen.

Die Bilder wurden in hochwertiger Qualität im Duplex-Druck hergestellt und vom Künstler handsigniert. Der Verkauf der in einer Mappe angebotenen Grafiken beginnt während der Kirmesveranstaltungen im Festzelt. Auf Wunsch können die Bilder auch gerahmt werden.



# **Kirmes in Esch**

**- das Fest für  
jung und alt -**

**Oldies! Pop!  
Disco! Stimmung!  
Bühnenfeuerwerk!**

**Samstag, 13. September 1997**

**Beginn: 20.00 Uhr • Einlaß: 19.00 Uhr**

**Festzelt Griesberger Straße, Köln-Esch**

**Eintritt: 16,00 DM • Vorverkauf: 14,00 DM**



## **Roland Brüggens Live-Band**

**Eine junge professionelle Tanz- und  
Stimmungsband der Spitzenklasse!**

**Vorverkauf: Vollreinigung Rothenbücher, Auf dem Driesch 8  
Reisebüro Baur, Martinusstraße 4 • beide in Köln-Esch**

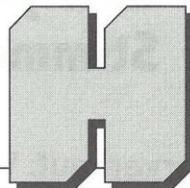
# TRAUMKÜCHEN

## **Individuelle Beratung ist das A und O beim Küchenkauf**

Und da bei uns das Alphabet nicht bei O aufhört, bieten wir rund um Ihre Traumküche von A bis Z einfach alles:

- Ausführliches Informationsmaterial
- Persönliche Beratung
- Computergestützte Planung
- Aufmaß vor Ort
- Handwerker-Service
- Lieferung & Montage
- Zubehör

**Einbauküchen  
Hans Heiliger GmbH**



## **20. Große Internationale Vogelschau zum zehnten Mal in Esch**

Seit 1988 veranstaltet der Verein „Dompfaff Köln“ im Saal des Hotels „Heideröslin“ seine jährliche internationale Vogelausstellung in Köln-Esch. Auch in diesem Jahr verspricht diese von Fachleuten sehr geschätzte Schau wieder ein großer Erfolg zu werden. Rund 70 Fremdaussteller werden erwartet, und legt man die Zahlen aus den Vorjahren zugrunde, so kann in diesem Jahr mit 800 bis 1.000 Besuchern gerechnet werden.

Zur Ausstellung gelangen Farbenkanarienvogel mit unterschiedlichen Farbschlägen zu den Grundfarben Gelb, Weiß bis Rot, Farbkanarienvogel mit Hauben oder Locken sowie Mischlingskanarienvogel als auch einheimische und exotische Finkenvogel, insgesamt zwischen 700 und 900 Vögel.

Bewertet werden die Tiere nach einem international anerkannten Punktesystem, nach welchem voraussichtlich drei englische, vier belgische und ein deutscher Preisrichter ihre Wertungen vornehmen werden.

Die zweitägige Schau ist am 18. Oktober (Samstag) von 11.00 bis 18.00 Uhr und am 19. Oktober (Sonntag) von 10.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei, und die Teilnahme an einer reichhaltigen Tombola kann außerdem noch zu manchem wertvollen Überraschungsgewinn führen.

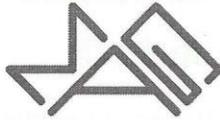
Selbstverständlich sind auch die Bewohner von Esch und Auweiler herzlich zu einem Besuch dieser interessanten Ausstellung eingeladen.

---

---

### **Martinssammlung**

In der Zeit vom 26. Oktober bis 5. November führt die Dorfgemeinschaft Esch wieder eine Haussammlung für den Martinszug durch. Die Sammlung ist behördlich genehmigt; die Sammler/Innen können sich auf Verlangen ausweisen. Wir bedanken uns im voraus für Ihre großzügige Unterstützung.



# **ERNTEDANKFEST**

## **in Auweiler**

**Samstag, 27. Sept. 1997 ab 12 Uhr  
und  
am Sonntag, 28. Sept. 1997**

**Frühschoppen ab 10.30 Uhr**

**auf dem Bauernhof**

**der Familie Oechsle, Auweilerstr.  
(Bushaltestelle)**

- **Frisches Obst und Gemüse aus Auweiler Anbaugebieten**
- **Gepflegtes Kölsch vom Faß, erstklassige Weine**
- **Grill- und Wurstspezialitäten, Reibekuchen frisch aus der Pfanne**
- **Kaffee und Kuchen „wie bei Müttern“**
- **Unterhaltung und Süßigkeiten für die Kinder**

**Musik und Tanz**

**- Eintritt frei -**

**Maigesellschaft „Greesberger“ e.V.  
Auweiler, gegr. 1926**

# Der 7. Traum

## beachtenswerte Aufführung des Musicals von Alexander Tigges

Waren der auf die Watt'sche Erfindung der Dampfmaschine zurückführende Einstieg in das Zeitalter der Maschinen und die sich daran anschließende stetig weiterentwickelnde Industrialisierung zwar revolutionierend, aber, zumindest aus heutiger Sicht, zeitlich noch überschaubar, so befindet sich der Mensch an der Schwelle zum dritten Jahrtausend mitten in einem durch weitaus größerer Rasanz gekennzeichneten Übergang in eine durch Hoch- und Höchsttechnologien geprägte Welt, die ihn sowohl mit Stolz als auch, im Hinblick auf seine persönliche Zukunft, die seiner Nachkommen und die seiner Umwelt, mit Skepsis, Sorgen oder gar Ängsten erfüllt.

Für Romantik im ursprünglichen Sinn scheint da kein Platz mehr zu sein, Verständnis für andere bleibt ziemlich oberflächlich oder fehlt gänzlich, Mitgefühl und die Fähigkeit mitzuleiden werden eher als Belastung eingestuft, Idealismus bringt unter dem sprichwörtlich gewordenen Strich nichts, und Liebe scheint ihre Tiefsinnigkeit verloren zu haben.

Ist dem heutigen Menschen allein schon durch die auf ihn einströmende Flut an wichtigen, aber auch belanglosen Informationen der Blick für das Wesentliche verstellt, oder schaut er unbewußt oder sogar schon bewußt weg, um „frei“ zu sein von „sein persönliches Glück“ Störendem? Ist die Abgrenzung zwischen Gut und Böse so fließend geworden, daß Vergehen bagatellisiert oder sogar wissentlich übergangen werden?

Derartige Gedanken und Fragen mögen Alexander Tigges dazu bewegen haben, Text und Musik für sein Musical „Der 7. Traum“ zu schreiben und zur Aufführung zu bringen. Einer der Grundgedanken mag wohl sein, daß der Mensch sich nicht total mit seiner Zeit verändert, sondern in seinem Innersten sein dem Schöpfungsgedanken entsprechendes Wesen beibehält, dieses jedoch immer weniger zu offenbaren bereit ist.

In seinen Träumen und Sehnsüchten werden sie erkennbar, die inner-



**RÖDER** HEIZUNG SANITÄRANLAGEN

Köln-Esch

Tel. 02 21 / 9 59 17 86 · Fax 02 21 / 9 59 17 87

# Ihr Fachbetrieb im Kölner Norden

- Meisterbetrieb
- Badplanung
- Kundendienst
- Neuanlagen
- Wartung
- Reparatur
- 24 Std. Notdienst
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Rohrreinigung



sten Wünsche des Menschen nach höheren Werten und Idealen wie Gerechtigkeit, Freiheit, Würde, Wahrhaftigkeit, Freundschaft und Liebe, deren Realisierung sich nicht von selbst ergibt, sondern immer wieder neu angegangen und häufig erkämpft werden muß oder müßte. Für Alexander Tigges sind demnach Ideale kein Zustand, sondern ein Weg, den zu beschreiten Auftrag des Menschen ist.

Auf einen solchen Weg durch Zeit und Raum schickt in dem Stück „Der 7. Traum“ Mephistopheles, in Anlehnung an die Gestalt aus Goethes Faust, eine noch an Ideale glaubende junge Frau, nachdem er im Prolog mit den Engeln eine Wette geltend gemacht hat zur Klärung, ob der Mensch denn nun stärker vom Bösen oder vom Guten geprägt ist. Wird einer von ihren sieben Träumen Wirklichkeit, so sollen die sechs anderen ebenfalls erfüllt werden, wenn nicht, so soll die Frau dem Dienst am Bösen in der Welt verschrieben und Mephistopheles bei der Zerstörung idealistischer Träume anderer Menschen behilflich sein. Ihre Rettung ist schließlich im siebten Traum die unerschütterliche Liebe zu ihrem Freund, obwohl Mephisto auch hier noch vor dem endgültigen Eingeständnis seiner Niederlage versucht, die Beständigkeit der Liebe in Frage zu stellen.

Der Autor hat sich sieben Jahre lang mit diesem Stoff befaßt, der größte Teil der Musik wurde von ihm im Sommer 1996 geschrieben. Die Proben zu dem zweimal 50 Minuten dauernden Stück wurden bald darauf im Wohnzimmer des Hauses seines Vaters in Auweiler mit einem sorgfältig ausgewählten Team aus jungen Leuten begonnen. Im Mai 1997 konnten dann die ersten Bühnenproben im Martinushaus der katholischen Gemeinde stattfinden, denen dann im Juni die beiden erfolgreichen Aufführungen folgten, von denen die erste fast, die zweite ganz ausverkauft war.

Die Resonanz beim Publikum über das Musical, in dem Julia Birrenbach und Markus Sell in den Hauptrollen als Liebespaar und Alexander Tigges als Mephisto besonders überzeugten, war äußerst positiv. Den meisten Szenenapplaus erhielten Gregor Stiels als Salomo und das Lied der Physiker.

Lob verdienen ebenfalls Ruth Birrenbach (Choreographie und Kostüme), Petra Negver (Maskenbildnerin), die Musikerinnen und Musiker Ruth Birrenbach (Flöte), Marco Göhre (Kontrabaß) Thomas Nachts-

# **UTZ SCHEFFLER**

Heizung - Sanitär

**Starenweg 9  
50765 Köln-Esch**

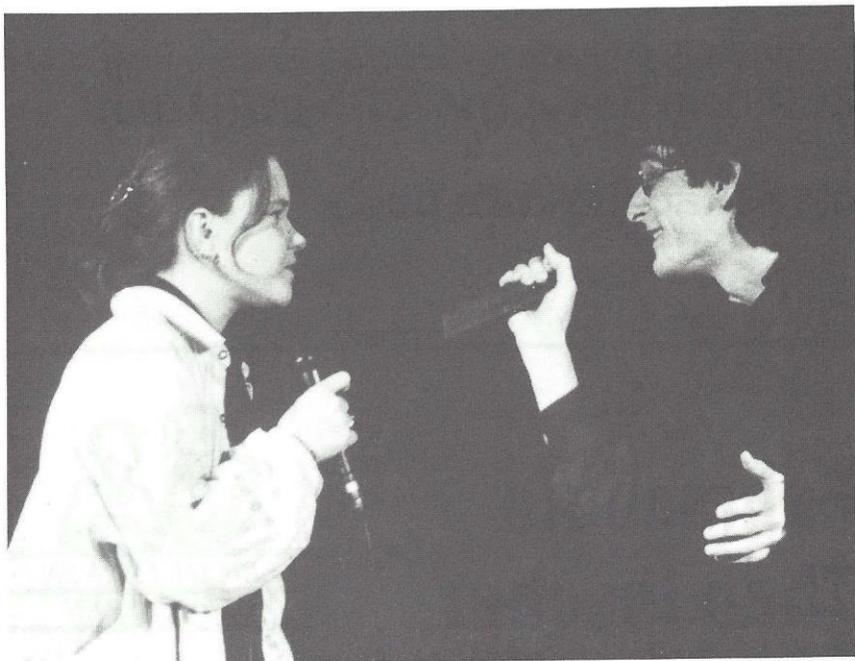
**Telefon: (02 21) 71 33 56  
Telefax: (02 21) 5 90 81 24**

**Wärme Service  
Öl - Gas - Wasser  
Wartungen  
Reparaturen  
Modernisierung  
Notdienst**

Es ist an der Zeit  
sich vorzustellen!  
Mit 25 Jahren meisterlicher  
Erfahrung  
bin ich seit 01.01.95  
ein selbständiges  
Unternehmen  
im Bereich Heizung und Sanitär.

heim (Gitarren), Gereon Perse (Klavier), Alexander Tigges (Saxophon/Perkussion) sowie Barbara Koch (Chor). Die Technik wurde gut gelöst durch Markus Spiertz (Ton) und Gregor Tigges (Beleuchtung); Oswald Schumacher leistete wertvolle Hilfe beim Bühnenaufbau.

Es wäre schade, wenn es bei diesen beiden Aufführungen des bemerkenswerten Stückes bliebe, in welchem Alexander Tigges selbst die Regie führte und das gesamte Team die große Mühe und Sorgfalt bei den Vorbereitungen erkennen ließ. Vielleicht kommt es zu einer Wiederholung in Esch oder weiteren Aufführungen an anderen Orten.



**Ruth Birrenbach und Alexander Tigges in „Der 7. Traum“**

---

---

**ESCH  
AKTUELL**

Redaktion:

Wolfgang Klee, Martinusstr. 61, 50765 Köln, Tel.: 5 90 23 02  
Gunter Ruiters, Am Braunsacker 117, 50765 Köln,  
Tel.: 5 90 63 25

Für zugesandte Beiträge und Termine  
übernehmen wir keine Haftung

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler

# Schachfestival im Kölner Norden

Schnellschachturnier mit internationalem Flair

Freitag, 3. Oktober 1997

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Pausenhalle der Konrad-Adenauer-Schule  
Köln-Esch

**Zu einem Besuch laden herzlich ein:  
die Schachfreunde Esch**

---

**Fahrschule  
Theo Ibscher**



**LEICHT LERNEN  
GUT FAHREN**

## **ESCH**

Martinusstraße 4 · 50765 Köln

Telefon (02 21) 5 90 72 90

Auto-Tel. (01 72) 7 16 14 90

**Bürozeiten** Mo. - Do. 16.30-19.00 Uhr

**Theorie** Mo. + Mi. 19.00-20.30 Uhr

## **WEIDENPESCH**

Neusser Straße 706 · 50737 Köln

Telefon (02 21) 74 30 84

Auto-Tel. (01 72) 7 16 14 90

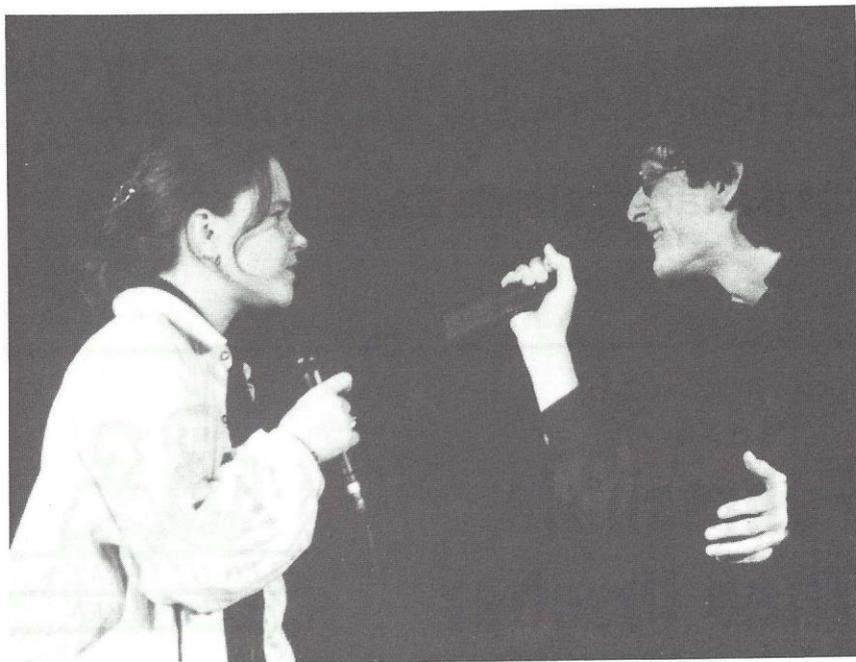
**Bürozeiten** Mo. - Do. 16.30-19.00 Uhr

**Theorie** Di. + Do. 19.00-20.30 Uhr

---

heim (Gitarren), Gereon Perse (Klavier), Alexander Tigges (Saxophon/Perkussion) sowie Barbara Koch (Chor). Die Technik wurde gut gelöst durch Markus Spiertz (Ton) und Gregor Tigges (Beleuchtung); Oswald Schumacher leistete wertvolle Hilfe beim Bühnenaufbau.

Es wäre schade, wenn es bei diesen beiden Aufführungen des bemerkenswerten Stückes bliebe, in welchem Alexander Tigges selbst die Regie führte und das gesamte Team die große Mühe und Sorgfalt bei den Vorbereitungen erkennen ließ. Vielleicht kommt es zu einer Wiederholung in Esch oder weiteren Aufführungen an anderen Orten.



**Ruth Birrenbach und Alexander Tigges in „Der 7. Traum“**

---

---

**ESCH  
AKTUELL**

Redaktion:

Wolfgang Klee, Martinusstr. 61, 50765 Köln, Tel.: 5 90 23 02  
Gunter Ruiters, Am Braunsacker 117, 50765 Köln,  
Tel.: 5 90 63 25

Für zugesandte Beiträge und Termine  
übernehmen wir keine Haftung

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler

# Schachfestival im Kölner Norden

Schnellschachturnier mit internationalem Flair

Freitag, 3. Oktober 1997

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Pausenhalle der Konrad-Adenauer-Schule

Köln-Esch

**Zu einem Besuch laden herzlich ein:  
die Schachfreunde Esch**

---

**Fahrschule  
Theo Ibscher**



**LEICHT LERNEN  
GUT FAHREN**

## ESCH

Martinusstraße 4 · 50765 Köln

Telefon (02 21) 5 90 72 90

Auto-Tel. (01 72) 7 16 14 90

**Bürozeiten** Mo. - Do. 16.30-19.00 Uhr

**Theorie** Mo. + Mi. 19.00-20.30 Uhr

## WEIDENPESCH

Neusser Straße 706 · 50737 Köln

Telefon (02 21) 74 30 84

Auto-Tel. (01 72) 7 16 14 90

**Bürozeiten** Mo. - Do. 16.30-19.00 Uhr

**Theorie** Di. + Do. 19.00-20.30 Uhr

---

**Die Dorfgemeinschaft »Greesberger«  
Esch**

**lädt alle Seniorinnen und Senioren  
herzlich ein**

**zum traditionellen Kirmestreff**

**am Montag, dem 15. September 1997,  
um 16.00 Uhr, im Festzelt an der  
Griesberger Straße**

*Ihr Friseur in Köln-Esch*

***Haar-Studio 33***

*Inh. L. Weikrauch | R. Winninger*

Chorbuschstraße 33  
50765 Köln-Esch  
Telefon (02 21) 5 90 21 86

# **Gemütlicher Abend der Dorfgemeinschaft Esch**

**Vorstellung des Escher Dreigestirns 1998  
und des Escher Kinderprinzenpaars 1998**

*Mit den Starlight Girls*



**Samstag, 8. November 1997, Pausenhalle der Konrad-Adenauer-  
Grundschule, Martinusstraße, Köln-Esch**  
**Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß 19.00 Uhr, Eintritt 10,00 DM**  
**Mitglieder der Dorfgemeinschaft haben freien Eintritt**

# „Der wahre Jakob“

## Premierenstimmung von Romie Esser

Seit einem Jahr proben wir nun Woche für Woche den Ernstfall. Heute wird sich zeigen, ob sich die Mühe gelohnt hat. Die liebevoll gestalteten Bühnenbilder sind, dank der fabelhaften Schumaker-Boys, Oswald und Josef, eine wahre Augenweide und jedem Darsteller mittlerweile so vertraut, wie die eigenen vier Wände.

Draußen vor dem Martinushaus ist schon alles für die Besucher vorbereitet. Viele Helferinnen und Helfer sind gekommen, um die Gäste mit Schnittchen, Sekt, Bier und Saft zu bewirten. Die ersten Besucher treffen bereits ein, um sich bei einem Glas Sekt auf den zu erwartenden kulturellen Hochgenuß einzustimmen. Manche Gesichter sind mir völlig unbekannt. Also muß unsere Werbung wohl über die Dorfgrenzen hinausgegangen sein. Jedenfalls sind alle gut gelaunt und voller freudiger Erwartung.

Jetzt ein Blick in die Garderobe der Künstler. Hier herrscht eine Temperatur wie im tropischer Regenwald, denn das Lampenfieber hat längst die 40° Marke überstiegen. Kalkweiße Gesichter umgeben mich, und der Angstschweiß fließt in Strömen. Kaum einer spricht - es sei denn, er flüstert hektisch irgendwelche Textstellen vor sich hin. Einige wühlen verzweifelt nach fehlenden Requisiten oder kontrollieren zum 175. Mal vor dem Spiegel den Sitz der Perücke. Frau Henn, unsere Maskenbildnerin, ist unermüdlich und mit bewundernswerter Ruhe im Einsatz und zaubert Ausstrahlung und jugendliche Frische in die farblosen, angstverzernten Gesichter. Selbst unsere Souffleuse hat die mühsam erworbene Vorurlaubsbräune verloren und sich rein äußerlich dem Wandanstrich im Martinushaus angepaßt. Sie hat heute ihr Debüt im „Flüsterkasten“ und die Nerven blank, weil sie nicht weiß, welche Textvarianten die Darsteller heute wählen werden.

Mein Job ist diesmal „Mädchen bzw. Frau für Alles“, und ich wünschte, ich hätte einfach nur eine Rolle und dürfte mitspielen. So jedoch habe ich keinerlei Einfluß auf das, was gleich auf der Bühne geschehen wird, aber in jedem Fall die Verantwortung, wenn etwas schiefgehen sollte. Nach Ansage der Darsteller habe ich mir gestern bei der Generalprobe einen unverzeihlichen „Schnitzer“ bei

# Kegelsportanlage „Zum Koke“

Inh. Angelika Leyser

Donatusstraße 26 • 50767 Köln-Pesch

Telefon Geschäft: 5 90 46 86,

außerhalb der Geschäftszeit: 5 90 62 72

**Achtung Neu:**  
Di. - Fr. täglich Mittagstisch  
mit wechselnden Menüs  
von 12 - 14 Uhr.  
Mo. Dämmerstisch  
von 16 - 22 Uhr



**4 Bundeskegelbahnen • Gesellschaftsraum  
für Feierlichkeiten bis zu 70 Personen  
Kalte und warme Buffets auch außer Haus**

Öffnungszeiten:

Montag von 16.00 - 22.00 Uhr,

Dienstag bis Samstag 12.00 – 01.00 Uhr,

Sonntag 11.00 – 01.00 Uhr.

Unsere Küche ist von Dienstag bis Freitag und Sonntag von  
12.00 – 14.00 und 17.00 – 22.00 Uhr,

Samstag von 17.00 – 22.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet

der Bedienung des Vorhangs geleistet und eine Mitspielerin, deren Schuhe sich partout nicht schließen ließen, zu spät auf die Bühne geschickt. Die Panik im Nacken, bemühe ich mich verzweifelt, Zuversicht und gute Laune zu verbreiten, werde aber das Gefühl nicht los, daß meine seelische Aufbauarbeit ungehört im Raum verhallt. Ich danke Gott, daß ich im Kindergarten und nicht im Theater angestellt bin und sehne mich nach meiner Couch.

Da ertönt die erste Glocke, und der Zuschauerraum füllt sich. Ein aufmunterndes Augenzwinkern von „Böcklein“ alias Maria Schumacher, und ich mache mich bereit für die Ansage - dem wohl undankbarsten Job bei dieser Veranstaltung. Der zweite Glockenschlag - alle Zuschauer haben Platz genommen. Glücklicherweise gibt es keine leidigen Probleme mit der Sitzordnung. Der dritte Glockenschlag - der Zuschauerraum ist abgedunkelt. Nur ein einsamer Scheinwerfer erwartet mich mit meiner Ansage. Außer dem ersten Satz, den ich seit heute morgen acht Uhr monoton vor mich hin murmele, fällt mir nichts mehr ein. Aber sämtliche Helfer draußen drücken mir die Daumen, und so kann ja eigentlich gar nichts schiefgehen. Alles Erwähnenswerte fällt mir rechtzeitig ein und bis auf meine zittrige Stimme läuft alles glatt. Zweihundert erwartungsvolle Gesichter sind auf die Bühne gerichtet, als der Vorhang endlich aufgeht. Das Spiel vom „Wahren Jakob“ beginnt. Meine Daumen sind auf Posten und meine Gedanken bei denen, die jetzt da oben stehen und ihr Bestes geben, und natürlich bei der Souffleuse, die einsam mit der ganzen Verantwortung in ihrem Kasten hockt. Von Beginn an gehen die Zuschauer begeistert mit, geben viel Szenenapplaus und haben viel Spaß an den tausend Verwicklungen und Mißverständnissen, die den Hauptdarsteller in seiner Verzweiflung schließlich auf den Wohnzimmerschrank treiben. Die Darsteller übertreffen sich selbst und spielen von Akt zu Akt immer lockerer auf. Der Schlußapplaus ist überwältigend und entschädigt uns alle für die mühsame, wochenlange Probenarbeit. Nach dem ersten Vorhang blickt man in zwölf strahlende, erleichterte und, mit Recht, stolze Gesichter. Es gibt Blumen und Sekt für das ganze Team und nach dem 3. Vorhang endlich ein wohlverdientes, mit zittriger Hand zum Mund geführtes, leckeres Kölsch.

Für Darsteller und Zuschauer steht eines fest - die Mühe hat sich gelohnt und unser Dank gilt allen, die zu diesem „Bombenerfolg“ beigetragen haben.

**Leckere  
Qualitätskartoffeln**



**OBST  
GEMÜSE  
& EIER**

*frisch vom*  
**„Frohnhof“**

- Parkmöglichkeiten im Hof -

Fam. Meyers · Frohnhofstraße 2  
50765 Köln-Esch · Tel. (02 21) 5 90 64 85  
Geöffnet Di.-Fr. von 9-12, 15-18 Uhr  
Sa. 9-12 Uhr · Mo. geschlossen  
Parkmöglichkeiten im Hof



# AUER COURTH'S GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

---

HANNS COURTH    PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN  
50765 KÖLN-ESCH    FÄLLEN UND ENTSORGEN  
WERNERSHOF    ÖKOLOGISCHER  
GRIESBERGER STR. 24    PFLANZENSCHUTZ

**TELEFON (02 21) 5 90 13 04**

# Internationale Vogelausstellung

## Vögel aus aller Welt

Samstag, 18. Oktober 1997

11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 1997

10.00 - 17.00 Uhr

Hotel „Heideröslein“, Chorbuschstraße 30  
Köln-Esch

Schirmherr: Wolfgang Klee,  
Vorsitzender der Dorfgemeinschaft  
»Greesberger« Esch

**Große Tombola**  
**Eintritt frei**

Veranstalter: Dompfaff Köln  
- Verein für Vogelliebhaber -

---

---

### Den Lesern zur Beachtung

Auch in dieser Ausgabe von ESCH AKTUELL finden Sie wieder Werbung

Mit unserem herzlichen Dank an die Inserenten möchten wir Sie gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch  
Der Vorstand

# **St. Martin kommt wieder nach Esch**

## **Liebe Kinder!**

Auch in diesem Jahr hat Sankt Martin wieder seinen Besuch bei uns in Esch angesagt.

Am Freitag, dem 7. November 1997, treffen wir uns um 16.30 Uhr auf dem Wirtjanshof, Frohnhofstraße 28.

Von dort aus werden wir ihn wieder mit einem schönen Lichterzug durch die Straßen begleiten.

Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen. Natürlich gibt es auch wieder für jedes Kind einen Weckmann.

Viele Grüße,  
Eure Dorfgemeinschaft

## **Der Weg des Martinszuges**

Auf vielseitigen Wunsch nimmt der diesjährige Martinszug wieder den Weg wie im vorigen Jahr:

16.30 Uhr      Aufstellung: Wirtjanshof, Frohnhofstraße 28,  
17.00 Uhr      ab Wirtjanshof über die Straßen:

Am Kölner Weg, Volkhovener Straße, Frohnhofstraße, Griesberger Straße, Damianstraße, Auf dem Driesch, Thenhovener Straße.

Martinsfeuer: Thenhovener Straße/Frohnhofstraße.

Ausgabe der Weckmänner auf dem Frohnhof.

**Wir bitten höflich, keine Fahrzeuge auf der Straße vor dem Frohnhof abzustellen.**

**August / September**

- 23./24.08. SV Auweiler-Esch: „Unser Dorf spielt Fußball“  
Sportplatz Esch
- 06.09. 11.00 Uhr KFD: Second-Hand-Basar für Kinderkleidung  
Martinushaus
- 13.09.-16.09. DG Esch: Escher Kirmes 1997
- 21.09. 07.30 Uhr Kath. Gemeinde: Wallfahrt nach Knechtsteden
- 27./28.09. MG Auweiler: Erntedankfest (Oechslehof)

**Oktober**

- 05.10. 15.00 Uhr Ökumenisches Erntedankfest
- 24.10. 19.30 Uhr DG Esch: Terminabsprache der Vereine  
Gaststätte Goebels
- 25.10. 11.00 Uhr KFD: Second-Hand-Basar für Spielsachen,  
Martinushaus
- 25.10. 20.00 Uhr Weibliche Garde „Maikäfer“: Stiftungsfest,  
Pausenhalle Konrad-Adenauer-Grundschule Esch
- 25./26.10 Kath. Gemeinde: Pfarrgemeinderatswahl

**November**

- 07.11. 17.00 Uhr DG Esch: Martinszug mit der Grundschule Esch
- 08.11. 20.00 Uhr DG Esch: Gemütlicher Abend,  
Auftakt zur Kamevalssession 1998  
Pausenhalle der Grundschule
- 09.11. 14.30 Uhr Kath. Gemeinde: Martinusmarkt, Kirchplatz
- 09.11. 18.00 Uhr MG Auweiler: Martinszug
- 10.11. 17.00 Uhr Kindertagesstätte Am Braunsacker: Martinszug
- 11.11. 17.00 Uhr Kindergarten „St. Martinus“: Martinszug

**Dezember**

- 07.12. 09.00 Uhr SV Auweiler Esch: Fußball Hallenjugendturnier  
Halle Chorweiler
- 07.12. 11.00 Uhr DG Esch: Kartenvorverkauf für die Prunk-  
sitzung 1998, Gaststätte Goebels
- 13.12. 15.00 Uhr MG Auweiler: Seniorenkaffee

# GIESLER DAS PARTY- KÖLSCH

*...genüßlich  
Gieslern,  
denn einen Anlaß gibt es immer.*

**PRIVATBRAUEREI GIESLER · KLEIN, ABER FEIN. SEIT 1852.**